

Antrittsbesuch beim Oberbürgermeister

Von seinem jüngsten Besuch in Kalifornien gerade erst zurück, berichtet Thomas Stockmeier am 10. Juni 2011 Oberbürgermeister Siegfried Balleis von seiner Verbindung zu den USA. Alles hatte für den promovierten Leistungselektroniker, dessen Doktorvater kein Geringer war als der Erlanger Fraunhofer-Wissenschaftler Heiner Ryssel war, damit begonnen, daß man ihn von seiner Firma in der Schweiz aus schon in den 90er Jahren nach Los Angeles schickte, um die Kontakte zum amerikanischen Partner zu intensivieren. In einem New-Neighbors-Club lernte er Karin Roberts kennen, mit der er bis heute freundschaftlich verbunden bleibt, obwohl er längst nach Europa, nach Nürnberg, zurückgekehrt ist (s. sein untenstehender Bericht über den jüngsten Besuch in Riverside).



Ja, es ist seine Initiative, Riverside mit Erlangen zusammenzubringen, und mittlerweile konnte sich ja auch Erlangens Stadtoberhaupt davon überzeugen, wie stimmig diese Verbindung ist. Vielleicht gelingt es ja den Vertreter von Semikron im Orange County, der Firma für die Thomas Stockmeier seit elf Jahren als Chief Technical Officer arbeitet, ein paar Meilen nach Osten zu versetzen, nach Riverside. „Das wäre ein guter Anfang für die Wirtschaftskontakte zwischen unseren Städten“, so Siegfried Balleis, der als gelernter Ökonom gern rasch greifbare Ergebnisse sieht. Durchaus denkbar, wie der Gast meint, der schon weitere Ideen auf ihre Machbarkeit hin prüft. Da wären die Kontakte zum Fraunhofer Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie. Aber auch im Bereich der Solartechnik – Stichwort Solar Millenium – steht auf der Agenda, denn Riverside will hinsichtlich des Einsatzes von erneuerbaren Energien ganz vorne mitspielen. „Überhaupt ist die Stadt ein innovatives Pflaster und bietet eine Vielzahl von Kooperationsmöglichkeiten.“

Wirtschaft und Wissenschaft werden sicher zu Pfeilern der Zusammenarbeit mit Riverside, aber auch die zivilgesellschaftliche Komponente soll nicht fehlen. Auch da verspricht Thomas Stockmeier seine Unterstützung und sagt zu, im Freundeskreis Riverside, der noch vor der Sommerpause gegründet werden soll, mitzuwirken. Wie auch nicht, wo doch diese Verbindung sein Kind ist. Und doch keine Selbstverständlichkeit angesichts seiner vielfältigen Aufgaben und seines bevorstehenden Umzugs von Erlangen nach Nürnberg. Deshalb ein ganz großes DANKE an den Vater dieses Kontakts, aus dem eine wunderbare Freundschaft werden kann. Nun beginnt die Zeit der Great Expectations, aber jetzt gilt es auch, all die schönen Ideen in die Tat umzusetzen. Are you ready?

Interessierte mögen sich bitte melden bei Peter Steger
unter peter.steger@stadt.erlangen.de oder Tel.: 09131/861345.

Peter Steger, 10.06.2011